

Fundplatz Nr. 1074/86

Koordinaten: L = 534.600, B = 308.900

Geographie: Der Fundplatz liegt in der Nähe eines Sandsteinrückens, welcher aus dem umgebenden Playaboden hervorsticht. Westlich verläuft der südliche Hauptwadi, der Wadi Agrab, mit flachen Playastreifen auf beiden Ufern.

Im Osten schließen sich an die stark ausgeblasenen, Yardangs bildende Playa, Sandsteinflächen mit niedrigen Hügeln an. Nach Norden und Süden verläuft die Playa weiter bis zu den Fundplätzen 1075 und 1066 und darüber hinaus. Der in südöstlicher Richtung verlaufende Wadi ist sandgefüllt.

Ausdehnung: W – O = 160m, N – S = 160m

Fundplatzbeschreibung: Lediglich die südlichen und westlichen Teile des Fundplatzes, einigermaßen durch den vorgelagerten Sandsteinhügel gegen Nordwinde geschützt, sind relativ gut erhalten.

Das Zentrum und die nordöstliche Konzentration sind sehr stark ausgeblasen, Feuerstellen in diesem Bereich sind bis auf geringe Rotfärbungen erodiert. Artefakte sind hauptsächlich im Schutt der Südwestecke in frischem Zustand erhalten.

Inventar: Das Inventar der Werkzeuge besteht aus:

- 11 Pfeilspitzen, davon Typ C = 5, Typ D = 2, Typ H = 3, Typ I = 1
- 1 Ounanspitze, Bruchstück
- 1 retuschierte Spitze
- 1 Stichel (Kern)
- 1 Retuschierte Klinge
- 1 Endretusche
- 1 Bohrer, Tixier 16
- 1 bifacial bearbeitete, große Spitze
- 1 Front- und Seitenkratzer
- 1 Sichelelement mit rechtwinklig aufeinander stehenden Stumpfungen

Holzkohle ist in einigen der fünf Feuerstellen vorhanden.

Es wurden acht Reibschalen und 46 Läufersteine gezählt.

Außer unverzierten Bruchstücken aus Keramik wurden große Scherben von einem großen Kumpf mit verziertem Rand und Mustern im runden Bodenteil gefunden.

Ansonsten sind fünf Hammersteine, Knochen und Straußeneischalen anzutreffen. Eine perforierte Scheibe mit nicht poliertem Mantel wurde gefunden.

Fundplatzskizze - Nr. 1074/86

